



Hochwasser in Widnau

Das Hochwasserereignis vom 1./2. Juni 2013, bei dem der Rheintaler Binnenkanal über die Ufer trat, hat in verschiedenen Quartieren in Widnau zu Überschwemmungen und Rückstau geführt. Für die Liegenschaftsbesitzer/innen hatte dies zum Teil grosse Schäden sowie Aufwand und Inkonvenienzen für die Schadensbehebung zur Folge.

Der Gemeinderat hat das Ereignis ausgewertet und präventive Massnahmen zur Schadensminderung bei künftigen Hochwassern eingeleitet. So wird in Absprache mit der Feuerwehr Mittelrheintal zusätzliches, mobiles Einsatzmaterial angeschafft. Damit kann bei künftigen Hochwassern frühzeitig und rasch reagiert werden.

Die Eigentümerin des Rheintaler Binnenkanals, der Zweckverband Rheintaler Binnenkanal (RBK), hat das Projekt: «Hochwasserschutz Rheintaler Binnenkanal» eingeleitet. Dieser sieht einen massvollen Teilausbau des Binnenkanals unterhalb der Rietach, einen Schutzdamm entlang der Balgacherstrasse mit Droselbauwerk sowie einen Hochwasser-Rückhalteraum oberhalb «Dreibrücken» vor. Bis dieses anspruchsvolle Schutzprojekt realisiert werden kann, sind allerdings noch etliche Planungsetappen nötig, ebenso die Zustimmung und die Unterstützung von Bund, Kanton sowie den betroffenen Grundeigentümern.

Für eine wirkungsvolle Schadensbegrenzung sind im Hochwasserereignis Behörden sowie Einsatzkräfte auch auf die aktive Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen. Wichtig ist, dass die Anwohnerinnen und Anwohner am Binnenkanal oder auch an anderen Gewässern wie Ländernach oder Böschach für ihre Liegenschaften konkrete Objekt-Schutzmassnahmen planen und diese auch realisieren.

Dieses Merkblatt liefert Ihnen entsprechende Informationen.

Gemeinderat Widnau

Bei Ereignis – Notfallnummer:

Feuerwehr Mittelrheintal
071 722 32 15 oder
079 406 10 26
fwmwidnau@rsnweb.ch

Was kann sofort getan werden

Bereithalten von mobilem Schutzmaterial für den Notfall)

- Pumpen und Schlauchmaterial
- Sandsäcke
- Plastikfolien
- Schalungstafeln
- Werkzeug
- Dichtungsmaterial
- evtl. Notstromaggregat

Auskunft bei Fragen (nicht im Ereignisfall):
Feuerwehr Mittelrheintal

- Marco Köppel 079 263 90 28
marco.koepfel@widnau.ch oder
- Adrian Schmid 079 489 62 39

Bereithalten einer Notausrüstung für alle Fälle

- netzunabhängiges Radiogerät, Batterien
- Gummistiefel
- Notbeleuchtung, Taschenlampen
- Wolldecken
- Kerzen inkl. Streichhölzer
- Erste Hilfe-Ausrüstung

Keine empfindlichen Einrichtungen in der Gefahrenzone

Nässeempfindliche fest montierte Einrichtungen (z.B. elektrische Steuerungsanlagen, Möbel, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Kühlgeräte, Werkzeug und Maschinen, Öltanksicherung, Tank-

anlagen) nach Möglichkeit aus gefährdeten Räumen entfernen bzw. dort nicht anbringen. Auch keine Lagerung von umweltgefährdenden Stoffen (Farben, Verdünnern, Chemikalien usw.).

Bauliche Objektschutz-Massnahmen prüfen und umsetzen

Bauliche Behebung von Schwachstellen z.B. durch Montage dichter Türen und Fenster; Installation von Rückstauklappen (Beratung durch Sanitärfachleute); erstellen/erhöhen von Schutzmauern; versetzen von Zähler- und Sicherungsverteilanlagen in überflutungssichere Höhe (Beratung durch Elektrofachleute); verlängern von Entlüftungsleitungen bis über die Höchstwasserkote, Sichern von Heizöltanks gegen Aufschwimmen.

Kostenloses Beratungsangebot

Die Gemeinde Widnau bietet allen Hauseigentümer/innen der Gemeinde Widnau bis 31. Dezember 2013 an, die Hochwasser- bzw. Rückstausituation in Bezug auf ihre Liegenschaft durch das Ingenieurbüro Wälli AG, Heerbrugg, 071 727 10 70, überprüfen zu lassen. Die Erstberatung für die Analyse sowie eine erste Evaluation von Präventions- oder Objektschutzmassnahmen gegen künftige Hochwasser ist gratis.

Was ist bei drohender Gefahr oder bei Hochwasser zu beachten?

Allgemeine Hinweise

- Wetterentwicklung beobachten – www.meteo.ch
- Pegelstand des Binnenkanals und der Bäche beobachten
- Radio hören – Radio DRS (Regionaljournal) oder Radio FM1
- Fahrzeuge, Geräte und Hausrat an ungefährdete Orte bringen
- Bei Gefährdung durch Schadstoffe: Notruf Nr. 118 informieren
- Fehlende Sandsäcke: Feuerwehrdepot Widnau 071 722 32 15
- Weisungen der Einsatzkräfte befolgen
- Nachbarschaftshilfe, wo nötig (Betagte, Kranke, Ortsabwesende usw.)
- Haustiere in Sicherheit bringen
- Ist bereits Wasser ins Gebäude eingetreten: kein Licht oder andere Stromquellen einschalten
- Handy mit Ladegerät, wichtige Dokumente, evtl. benötigte Medikamente bereitstellen

Warnung der Bevölkerung

- Je nach Entwicklung der Hochwassergefahr erfolgt durch den Gemeindeführungsstab oder die Feuerwehr Mittelrheintal eine Warnung über Radio, Internet: www.widnau.ch, Flugblatt, Lautsprecherwagen oder Medien.

Leitungen und Abläufe abdichten

- Rückstaugefährdete Schmutz- und Regenwasserleitungen mit konischen Holzzapfen (umwickelt mit weichen Lappen) abdichten und gut fixieren; wenn vorhanden Rückstauklappe umstellen.

Türen und Fenster abdichten

- Türen und Fensteröffnungen auf Höhe des zu erwartenden Hochwasserpegels mit Bauplastikfolien, Schalungstafeln, Dichtungstreifen, Sandsäcken abdichten.

Sicherungen von gefährdeten Elektroinstallationen herausnehmen und Gas abstellen

- Strom- und Gaszufuhr zu den gefährdeten Räumen durch Entfernen der Sicherungen und Abstellen des Gashahns unterbrechen.

Auspumpen von Kellern

Das Auspumpen von überfluteten Untergeschossen (Kellerräumen) muss sorgfältig erfolgen. Um Bauschäden zu vermeiden, muss der Grundwasserspiegel entsprechend abgesunken sein.

Wichtige Telefonnummern und Internet-Adressen

Notrufnummern

• Feuerwehr	118
• Feuerwehr Mittelrheintal	
Kommandant	
Marco Köppel	079 263 90 28
• Feuerwehr Mittelrheintal	
Kompaniechef Widnau	
Adrian Schmid	079 489 62 39
• Feuerwehrdepot Widnau	071 722 32 15
	079 406 10 26
• Polizei	117
• Sanität	144

Werkbetriebe

• Elektrizitätsversorgung	0844 944 300
• Kabelnetz	0844 944 300
• Wasserversorgung	079 406 10 28
• Gasversorgung (Gravag)	071 747 54 54
	info@gravag.ch
	www.gravag.ch
• Abwasser	
(ARA Rosenbergsau)	071 747 30 77
	ara.rosenbergsau@bluewin.ch

Diverse

• Swisscom	
Störungsannahme	0800 800 800
• Gebäudeversicherungsanstalt	
Kanton St.Gallen	0848 84 70 30
	schadendienst@gvasg.ch
	www.gvasg.ch
• Ihre private Hausratversicherung	
(Gebäudebesitzer zusätzlich Ihre Gebäude-Wasserversicherung). Die betreffende Gesellschaft und deren Policennummer finden Sie auf der jeweiligen Police.	

Auskünfte

• Bauamt Widnau	
Eric Pasche	071 727 03 22
	eric.pasche@widnau.ch
• Wälli AG Ingenieure, Heerbrugg	
Felix Sonderegger	071 727 10 70
	f.sonderegger@waelli.ch
	www.waelli.ch



Rheintaler Binnenkanal



Impressum – www.widnau.ch

- **fokus widnau:**
Informationen der Politischen Gemeinde Widnau
- **Erscheinungsrhythmus:**
Nach Bedarf
- **Kontaktadresse:**
Gemeinderatskanzlei, 9443 Widnau
T 071 727 03 24 / F 071 727 03 01
gemeinderatskanzlei@widnau.ch
- **Redaktion:**
Gemeinderatskanzlei Widnau
- **Gestaltung:**
Breitenmoser GmbH Mediadesign
- **Druck:**
galledia ag
- **Auflage:**
5'700 Exemplare; wird an alle Haushaltungen
in Widnau und Diepoldsau (soweit Post über
Widnau) verteilt